

Top-Physiker ausgezeichnet

unimagazin der leopold-franzens-universität, Nr. 05/03 2006, Seite 42

[Bild links]

Die Preisträger (v.l.) Martin Quack (ETH-Zürich) und Davide Bassi, Rektor der Universität Trient mit Tilmann Märk, Forschungsvizerektor der LFU-Innsbruck.



[Bild rechts]

v.l. Dr. Dominik Kochhoff (LFU Innsbruck), Schulungsleiter Harald Riedl (Amt der Tiroler Landesregierung), Dr. Eric Veulliet (alpS), Dr. Karl Gabl (Kuratorium für Alpine Sicherheit).

Top-Physiker ausgezeichnet

Die Erwin-Schrödinger-Medaille für hervorragende Forschungstätigkeiten 2006 geht an Davide Bassi und Martin Quack.

Davide Bassi ist ausgewiesener Experte auf dem Gebiet der Ionen-Molekülreaktionen und seit November 2004 Rektor der Universität von Trient. Martin Quack von der ETH in Zürich ist Laserspezialist und Träger zahlreicher Auszeichnungen. Die Erwin-Schrödinger-Medaille wird bei der alle zwei Jahre stattfindenden Konferenz SASP (Symposium on Atomic, Cluster and Surface Physics) an international führende Forscher vergeben.